

Niederschrift über die Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Kiedrich vom 12. Dezember 2017 im Sitzungssaal des Rathauses, Marktstr. 27, Kiedrich

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Sitzungsende: 19.45 Uhr

Anwesende

Mitglieder des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses:

Herr Frank Nußbaum

Herr Herbert Arz

Frau Dorothee Petri

Herr Walter Steinebach

Herr Konstantin Wolf

Frau Anne Linke-Diefenbach

Herr Andreas Zorn

Vorsitzender

1. stellv. Vorsitzender ab Beschlussfassung
zu TOP 1 (anwesend bis einschl. Top 3-neu)

2. stellv. Vorsitzende

stellv. für Frau Petra Pieper

Anwesend für den Gemeindevorstand:

Herr Winfried Steinmacher

Herr Rüdiger Wolf

Anwesend für die Gemeindevertretung:

Herr Norbert Bibo

stellv. für Herrn Herbert Arz ab Top 4

Entschuldigt:

Frau Petra Pieper

Schriftführer:

Herr Christian Paff

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Frau Anne-Linke Diefenbach, den Vorsitzenden des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Frank Nußbaum, darum, eine Wortmeldung vor dem Tagesordnungspunkt 3 („Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan für das Wohngebiet „Trift“) gewährt zu bekommen.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Frank Nußbaum, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt weiterhin fest, dass die Einladung form- und fristgemäß erfolgt ist.

Aufgrund der anwesenden Anlieger der Trift, die als Zuhörer gekommen sind, wird durch den Vorsitzenden angeregt, den Tagesordnungspunkt 3 („Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan für das Wohngebiet Trift“) auf den Tagesordnungspunkt 2 vorzuziehen und die nachfolgenden Tagesordnungspunkte nach hinten zu verschieben. Der Vorsitzende lässt über die vorgeschlagene Änderung der Tagesordnung abstimmen.

Die Mitglieder des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses beschließen einstimmig die vorgeschlagene Änderung der Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Wahl des 1. Stellv. Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Frank Nußbaum erläutert kurz den Anlass der anstehenden Wahl und übergibt das Wort an Herrn Andreas Zorn, der Herrn Herbert Arz als Ersatzkandidaten für Herrn Georg Sohlbach sowie für die Wahl zum 1. stellv. Vorsitzenden vorschlägt.

Der Vorsitzende stellt hierzu die Frage, ob es weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Sodann bittet er um Mitteilung, ob Einwendungen gegen eine offene Abstimmung erhoben werden. Dies ist ebenfalls nicht der Fall. Anschließend stellt der Vorsitzende den Wahlvorschlag zur Abstimmung.

Herr Bürgermeister Steinmacher erläutert ausführlich die Gründe, weshalb der geplante Straßenausbau inkl. des Austauschs der Grundleitungen und unter Berücksichtigung der bautechnischen Anforderungen als Erschließungsmaßnahme anzusehen ist.

Herr Andreas Zorn fragt nach, ob es im Hinblick auf den aktuellen Druck im Wohnungsmarkt im Rhein-Main-Gebiet möglich wäre, mit entsprechenden Vorgaben in dem aufzustellenden Bebauungsplan die Bebauung im Straßenzug Trift zu verdichten.

Herr Bürgermeister Steinmacher sichert eine Prüfung in Abstimmung mit den Vertretern der Oberen und Unteren Bauaufsichtsbehörde im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zu.

Da seitens der anwesenden Anlieger der Trift ebenfalls Fragen bestehen, unterbricht der Vorsitzende die Ausschusssitzung, um den Anliegern die Möglichkeit zu geben, diese zu stellen.

Alle durch die anwesenden Anlieger gestellten Fragen werden seitens Herr Bürgermeister Steinmacher ausführlich erläutert und beantwortet. Anschließend tritt der Ausschuss in wieder in die weiteren Beratungen ein.

Herr Andreas Zorn begrüßt, dass seitens des Gemeindevorstands im Sinne der Nachhaltigkeit eine Ausbauvariante gemäß den bautechnischen Vorgaben und in Abhängigkeit von den zu erwartenden verkehrstechnischen Belastungen gewählt wird.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Frank Nußbaum, lässt über die Vorlage abstimmen, da keine weiteren Wortmeldungen seitens der Ausschussmitglieder erfolgen.

Beschluss:

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Für den im anliegenden Lageplan M 1:5000/ Geltungsbereich M 1:2000 kenntlich gemachten Bereich einen Bebauungsplan im Sinne des § 1 (3) BauGB aufzustellen.

Das Plangebiet befindet sich westlich an der Ausfahrtsstraße L 3035 in nördlicher Richtung, in der Ortslage von Kiedrich, innerhalb der Gemarkung Kiedrich, Flur 1 und Flur 7. Die Fläche des Geltungsbereichs des Bebauungsplans beträgt ca.1,06 ha. Im Norden, Westen und Süden des Gebietes grenzen bewaldete Flächen an. Im Osten, jenseits der Landesstraße Ackerflächen und Parzellen mit Baum- /Strauchbestand.

Es wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Flurstücke 28/15 (teilw.) und 42/5 (Landesstr., teilw.) in der Flur 1, die nicht zum Plangebiet gehören;
- im Osten durch das Flurstück 251/1 (Landesstr., teilw.) in der Flur 7, das nicht zum Plangebiet gehört;
- im Süden durch das Flurstück 1/47 (teilw.) in der Flur 7; welches teilw. zum Plangebiet gehört;
- im Westen durch die Flurstücke 1/49, 1/45, 1/25, 1/24, 1/23, 1/22 und 1/21 in der Flur 7, welche nicht zum Plangebiet gehören, sowie den Flurstücken 1/26, 1/4, 1/3, 1/2, 1/8, 1/9 und 1/10 in der Flur 7, die teilweise zum Plangebiet gehören, sowie die Flurstücke 28/46 (teilw.) und 28/15 (teilw.) der Flur 1 welche nicht zum Plangebiet gehören.

Innerhalb des Geltungsbereichs liegen somit folgende Flurstücke:

In der Flur 1:

- Flurstücke 28/10, 28/44, 28/41, 28/42, 28/43, 28/40, 28/45 und 28/12

In der Flur 7:

- Flurstücke 1/10 teilw., 1/9 teilw., 1/8 teilw., 1/7, 1/6, 1/2 teilw., 1/3 teilw., 1/4 teilw., 1/26 teilw.,

hinzuweisen.

Abschließend weist Herr Bürgermeister Steinmacher darauf hin, dass ab 15.01.2017 ein Hilfspolizeibeamter seinen Dienst beginnt, der neben seinen sonstigen Aufgaben auch den fließenden Verkehr kontrollieren wird.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Frank Nußbaum, bringt seine Zustimmung bzgl. des Erfordernisses von geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen zum Ausdruck und empfiehlt diesbezüglich alle Kiedricher Ortseingänge weiterhin zu überprüfen.

Frau Dorothee Petri, schlägt alternativ die optische Reduzierung von Ortseinfahrten durch Torkonstruktionen wie in Erbach zur Reduzierung der Geschwindigkeit vor.

Herr Walter Steinebach, sieht die Einrichtung eines Kreisverkehrs als nicht zielführend an. Große Hoffnungen setzt er dahingegen auf die anstehenden Kontrollen durch den Hilfspolizeibeamten.

Da eine Abstimmung über die Vorlage nicht notwendig ist, wird der Bericht des Gemeindevorstandes zum Kreisverkehr an der Anschlussstelle der K 638 an die L3320 zur Kenntnis genommen.

5. Verschiedenes:

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Frank Nußbaum, bedankt sich bei Herrn Walter Steinebach für die langjährige und konstruktive Unterstützung als Mitglied des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, da dies voraussichtlich die letzte Sitzung von Herrn Steinebach in diesem Gremium sein wird.

Herr Bürgermeister Steinmacher ergänzt noch eine Information zur Virchowquelle. Der Investor, Fa. Gemünden, wird voraussichtlich den Quellbrunnen neben der Landesstraße 3035 an die Gemeinde übergeben und sämtliche Kosten für den erforderlichen Umbau übernehmen.

Nach Beendigung der Ausschusssitzung erteilt der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Frank Nußbaum, dem letzten verbliebenen Bürger noch das Wort zur Möglichkeit der Fragestellung zu aktuellen Themen, da dies zu Beginn der Sitzung versäumt wurde.

Der Bürger weist darauf hin, dass bei den Vorlagen, die in Vorbereitung der Sitzungen auf der Homepage der Gemeinde Kiedrich eingestellt werden, die Anlagen fehlen und bittet diese in Abhängigkeit von der Größe der Dokumente in Zukunft zu ergänzen.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, Herr Frank Nußbaum, stellt eine Prüfung durch den Gemeindevorstand in Aussicht.

gez.

Frank Nußbaum
Vorsitzender des
Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses

(gez. Christian Paff)
Schriftführer